

"Gute" Hochschullehre - und dann?

10. Arbeitskreistreffen „Hochschullehre Geographie“

1./2. Juli 2016, Schönstattzentrum Würzburg

Beginn: Freitag, 1. Juli 2016, 13:00 Uhr,

Ende: Samstag, 2. Juli 2016, 14:30 Uhr

Programmübersicht:

Freitag, 1. Juli 2016

Schwerpunkt I: Lehrbegleitende Forschung

Martin Linder (Halle): Chancen und Grenzen fachdidaktischer Forschung für die akademische Lehre

Schwerpunkt II: Prüfungsformen jenseits des Üblichen - Erfahrungsberichte

Jeannine Wintzer (Bern): Viel lernen ≠ viel wissen“ – Assessment auf dem Prüfstand

Ivo Mossig (Bremen): Semesterbegleitende Aufgabenzettel als innovative Prüfungsform in Vorlesungen: ein Erfahrungsbericht

Peter Pez (Lüneburg): Rückmeldung statt Noten? Vorstellung einiger Tools als Grundgerüst für die Beurteilung von wesentlichen Aspekten einer Leistung

Steffen Möller (Göttingen): E-Klausuren

Astrid Seckelmann (Bochum): Das Portfolio als Leistungsüberprüfung in Studienprojekten

AK Sitzung - Teil 1

Visionen zu einer lehrbegleitenden Forschung in der Hochschullehre Geographie

Ausklang bei einem fränkischen Weinabend

Samstag, 2. Juli.2016

Preisträgervortrag (Preis für Hochschullehre Geographie 2015):

Michael Handke (Heidelberg): Mechanismen der Ökonomie in geographischer Perspektive spielend erforscht

Schwerpunkt 3: Konzeptionelle Überlegungen zur Lehre

Sebastian Norck (Bayreuth): Zukunft gestalten?! Transformative Lehre und transformatives Lernen in der Hochschulgeographie

Janine Bittner (Duisburg-Essen): Qualitätssteigerung in der Lehre durch internationale Kooperationen? Erfahrungen aus dem Projekt „Hochschuldialog mit der Islamischen Welt“

Angela Hof, Stefanie Hürtgen, Sandra Stieger (Salzburg): Raum-, Basis- und Präkonzepte: vom fachwissenschaftlichen Diskurs zum Unterrichtsentwurf mit digitale Geomedien – ein intradisziplinärer Diskussionsbeitrag

AK Sitzung - Teil 2:

Rückblick auf die Projekte der jüngeren Vergangenheit - Lessons learned

Sprecher_innenwahl

Ausblick und Verschiedenes

Anmeldeinformationen:

Kosten: 95 Euro (incl. Unterkunft und Vollpension)

Anmeldungen an: lehrraum@uni-hd.de

Anmeldeschluss: 5. Juni 2016

Anrechnung für die hochschuldidaktische Qualifizierung

Für Lehrende an NRW-Hochschulen kann die Teilnahme mit 8 Arbeitseinheiten (AE) im Erweiterungsmodul des Hochschuldidaktischen Qualifizierungsprogramms angerechnet werden.

Ulrike Gerhard (Heidelberg), Astrid Seckelmann (Bochum)